



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Viele Freiwillige putzen Guben heraus



Foto: bs

Mit viel Elan und Tatkraft sind am Samstag, dem 29. April 2017, mehr als 130 fleißige Helferinnen und Helfer beim 3. Frühjahrsputz der Stadt Guben im Einsatz gewesen. An insgesamt 14 verschiedenen Standorten und Objekten im Stadtgebiet galt es mit Harken, Scheren und Besen tätig zu werden. Dem Aufruf des amtierenden Bürgermeisters sind an diesem Vormittag Freiwillige aller Altersgruppen gefolgt. Unter dem Motto „Guben putzt sich raus“ kümmerten sich unter

anderem Schülerinnen und Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums um vernachlässigte Dreckecken in Reichenbach. In der Neißestadt lebende Asylbewerber haben hingegen zusammen mit weiteren Bürgern den Stadtpark auf Vordermann gebracht.

In Kindertagesstätten, Schulen, Gartenanlagen, in den Ortsteilen, an der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule, im Stadtzentrum, am Alten Hafen und vielen weiteren Standorten wurde Müll beräumt, Laub

geharkt, Gehölze geschnitten, Wege von Unkraut befreit und vieles mehr. Dem symbolischen 3. Frühjahrsputz nahmen auch Hausbesitzer, Wohngemeinschaften oder Kleingärtner zum Anlass, um private Plätze und Wege in ihrer Umgebung zu reinigen.

Diese große Resonanz und das Engagement vieler Gubener Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Vereine zeigt die Verbundenheit und das Interesse für unsere Stadt. Rathauschef Fred Mahro: „Ich bin mit der diesjährigen Beteiligung an der Aktion sehr zufrieden und den vielen Putzhelfern zu Dank verpflichtet. Im kommenden Jahr wünsche ich mir noch mehr junge Gubenerinnen und Gubener, die mit uns gemeinsam die Stadt herausputzen.“
FB V/bs

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Unterstützern für die Mithilfe:

- Städtische Werke Guben GmbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG
- Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben e.G.
- Energieversorgung Guben GmbH

Mehr auf Seite 2/3

Salonorchester bringt die Welt der Musicals nach Guben

Zu einem Konzert mit zeitlosen Musical-Klassikern und aktuellen Produktionen lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **28. Mai 2017**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „*Ich hätt' getanzt heut' Nacht*“ und bietet sowohl gefühlvolle Balladen als auch klingvolle Rhythmen. Das Ensemble entführt sein Publikum in die Welt des „*Phantom der Oper*“, lädt zum Tanz mit „*My fair lady*“, geht auf Reisen nach „*Chicago*“, bittet zum Empfang bei Kaiserin „*Elisabeth*“ oder bekennt sich zu „*Beatles forever*“. Dazu schlüpft die spielfreudige Gesangssolistin Alexandra Broneske (Mezzosopran) an diesem Nachmittag in verschiedenen Rollen. Das Publikum kann sich mitreißen lassen und zuweilen auch entspannt zurücklehnen, wenn romantische Melodien der Titel „So-

mewhere over the rainbow“ oder „*Wishing you where somehow here again*“ erklingen. „Kommen Sie mit auf eine Reise in die schillernde Welt der Musicals und genießen Sie einen Hauch von Broadway-Flair in Guben“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, ein.

Karten und Informationen zum Konzert gibt es noch im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro.
bs



Alexandra Broneske.
Foto: PR

Frischemarkt auf dem Dreieck

Am Samstag, 20. Mai 2017, findet wieder von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. bs





Frühjahrsputz 2017 – u Dar





Unsere Neißestadt sagt: Anke!



Kunstwerk Edelstahlplastik „Balance 2“ wird in der Wassergasse eingeweiht

Das Kunstwerk Edelstahlplastik „Balance 2“ von Eberhard Krüger aus Komptendorf (Neuhausen/Spree) wird im Rahmen des diesjährigen **Langen Gubener Altstadtsamstags** (Siehe Rubrik: *Hier ist was los*) offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Die feierliche Einweihung erfolgt am 13. Mai 2017, um 17 Uhr am neuen Standort in der Wassergasse Ecke Gubiner Straße. Neben dem Künstler Eberhard Krüger und der beteiligten Gubener Firma Metallbau Fischer werden auch

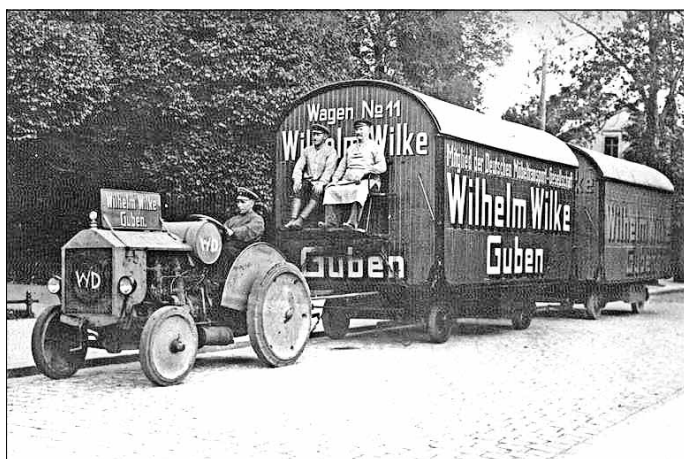
der amtierende Bürgermeister Fred Mahro und Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates der Stadt Guben an der Präsentation teilnehmen. Mahro: *„Ich freue mich sehr, dass die neu errichtete Plastik nun an anderer Stelle wieder den öffentlichen Raum unserer Neißestadt künstlerisch bereichert. Dieses frische Kunstwerk kann weniger als Ersatz, sondern vielmehr als Alternative zur zurückgebauten ‚Brückenbalance‘ verstanden werden.“* Die „Balance 2“ bildet folglich

eine Fortsetzung des ehemaligen, grenzübergreifenden Kunstwerks „Brückenbalance“. Das Stahlkonstrukt war 2007 im Rahmen von Abrucharbeiten für den Bau der Fußgängerbrücke zur Theaterinsel an der Alten Poststraße beschädigt worden und musste demontiert werden. Der Komptendorfer Bildhauer und Künstler Eberhard Krüger hatte als einstiger Schöpfer seit November 2016 schließlich auch wieder an der Neufertigung und Errichtung der „Balance

2“ in Form einer dynamischen Edelstahlplastik gearbeitet. Das Kunstwerk soll „Ein Pendel für Guben“ symbolisieren. Die Herstellung ist unter Verwendung des vorhandenen Materials der einstigen „Brückenbalance“ sowie dem Einsatz von zusätzlichen Werkstoffen erfolgt.

Die geplanten Kosten belaufen sich auf rund 11.000 Euro. Finanziell ermöglicht wird der Wiederaufbau des Kunstwerks durch Haushaltsmittel der Stadt Guben. *bs*

Museum zeigt neue Sonderausstellung zur 200-jährigen Spedition Wilke



Radschlepper mit zwei Bahn-Möbelwagen. Foto: Wilhelm Wilke Spedition

Das Gubener Unternehmen Wilhelm Wilke Spedition begeht in diesem Jahr das 200-jährige Firmenjubiläum. Damit besitzt dieser traditionsreiche Speditionsbetrieb das Alleinstellungsmerkmal, die älteste Firma der Stadt Guben zu sein – und wohl auch eine der ältesten Südbrandenburgs. Anlässlich dieses historischen Jubiläums widmet das Stadt- und Industriemuseum dem Traditionsunternehmen nun eine eigene Sonderausstellung. Unter dem Titel **„Vom Handel, Transport und Umzügen – 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition Guben“** ist eine besondere Exposition entstanden, die seitens des Museums konzipiert wurde und in Kooperation mit der Firma Wilhelm Wilke und deren Privatfundus entstand. „Die Sonderausstellung er-

möglicht den Besuchern einen Streifzug durch die bewegende und zweihundertjährige umspannende Firmengeschichte dieser Gubener Spedition, die anfangs aus einem Handelsgeschäft für einheimische und ausländische Waren sowie aus einem Bankhaus bestand“, erklärt Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Der Ausstellungsschwerpunkt liegt auf der Darstellung der Geschichte des Unternehmens, die 1817 in der Königstraße (heute Gubin) begann und über den Firmensitz in der Gasstraße 14 bis in die Gegenwart zum Betriebsgelände in der Winkelstraße 2 führt. Hierbei überdauerte die Firma Wilhelm Wilke die beiden Weltkriege und fünf Staatsformen. Zahlreiches historisches Fotomaterial aus allen Jahrzehnten, seltene Schrift-

dokumente und gegenständliche Exponate zum Thema Handel und Umzug machen die Schau zu einem ganz besonderen Stück Gubener Heimat- und Stadtgeschichte. „Begeben auch Sie sich auf eine spannende, umfangreich bebilderte Entdeckungsreise durch die Firmengeschichte des ältesten Unternehmens der Neißestadt“, sagt die Museumschefin.

Erst Ende Januar dieses Jahres war die Spedition Wilhelm Wilke mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Neißestadt besonders gewürdigt worden. Die Stadt Guben und die Stadtverordnetenversammlung Guben honorierten damit die 200-jährige Tradition und nachhaltige Tätigkeit des Gubener Familienunternehmens und seiner Mitarbeiterschaft sowie das ehrenamtliche Engagement der Familie Wilke.

Die derzeitigen Geschäftsführer Thomas und Andreas Wilke sowie die Vorgänger August und Wilhelm Wilke hatten sich im Rahmen des gemeinsamen Guben-Gubiner Neujahrsempfangs im Goldenen Buch verewigt.

Zu sehen ist die neue Sonderausstellung **„Vom Handel, Transport und Umzügen – 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition Guben“** im Stadt- und Industriemuseum vom **10. Mai bis 29. Juni 2017** zu den bekanntesten Museumsöffnungszeiten. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. Im Rahmen dieser Sonderausstellung ist auch eine Sonderveranstaltung in Planung. Nähere Informationen und Termine erfahren Sie zeitnah in der regionalen Presse und auf der Webseite www.museum-guben.de *bs*



Eintrag ins Goldene Buch zum Neujahrsempfang 2017. Foto: *bs*

Brandenburgs Wirtschaftsminister besucht Guben



Wirtschaftsminister Albrecht Gerber, Wirtschaftsförderer Wilfried Schwalm, Betriebsleiter Robert Bednarek und Rathauschef Fred Mahro (v. l. n. r.) im Gespräch bei ATT Polymers. Foto: privat

Der brandenburgische Wirtschaftsminister Albrecht Gerber hat am 26. April 2017 Unternehmen in Guben und Forst besucht. In der Neißestadt traf der Minister zunächst auf Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums, welche in der *Apfelwein Schüler GmbH* aktiv sind. Die Gubener Schülerfirma hatte erst kürzlich den vierten Platz beim Bundes-Schülerfirmen-Contest errungen. Anschließend besuchte Gerber die im Industriegebiet-Süd ansässige *ATT Polymers GmbH*, einem Granulatproduzenten und Tochterunternehmen von Polens größtem Chemiekonzern Grupa Azoty. Der Wirtschaftsminister

sprach mit ATT-Betriebsleiter Robert Bednarek, Wilfried Schwalm, Projektmanager bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg, und Gubens amtierenden Bürgermeister über den Bau des neuen Logistikzentrums und geplante Investitionen. Fred Mahro: „Der Minister konnte sich vom Beginn des überfälligen Strukturwandels der Lausitz in Guben überzeugen. Die Schüler GmbH präsentierte die Zukunft und den Willen sich dieser Aufgabe zu stellen und beim Besuch der ATT Polymers GmbH galt es die Möglichkeit eines Ausbaus vorhandener Kapazitäten aufzuzeigen.“ red/bs

Gedenktafel zur Erinnerung an Zwangsarbeiter eingeweiht



Einweihung der neuen Gedenktafel am Eingang des deutsch-polnischen Klärwerks POS in Guben. Foto: Stadt Guben

Am Donnerstag, dem 27. April 2017, ist am Ort des ehemaligen „Gemeinschaftslagers Koenigpark“, einem Außenlager des Konzentrationslagers Groß Rosen, im Beisein des Gubiner Bürgermeisters

Bartłomiej Bartczak und des amtierenden Gubener Bürgermeisters Fred Mahro eine Gedenktafel eingeweiht worden.

Erinnert werden soll damit an die vielen Zwangsarbeiterin-

nen und Kriegsgefangenen, die dort während des Zweiten Weltkrieges untergebracht waren und in der ehemaligen Berlin-Gubener Hutfabrik in der Uferstraße Funkgeräte für die Luftwaffe herstellen mussten. Zur Einweihung der Gedenktafel haben Gubener und Gubiner Bürgerinnen und Bürger Blumen niedergelegt. Die Initiative zum Aufstellen der neuen Gedenktafel ging vom Gubener Verleger und Historiker Andreas Peter aus. „Das ‚Gemeinschaftslager Koenigpark‘ kennt kaum jemand. Es wäre gut, wenn sich das mit dem heutigen Tage etwas ändert“, erklärte er in seiner Rede zur offiziellen Übergabe der Informationstafel an die Öffentlichkeit. Peter dankte unter anderem

den Geschäftsführern der POS, dem Unternehmen zur Abwasserbehandlung Gubin-Guben GmbH, sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Region Guben für die Unterstützung bei dem Projekt. Der Stadthistoriker ging auf die unbeschreiblichen Bedingungen und leidvollen Geschehnisse ein, die den Kriegsgefangenen und Häftlingen widerfahren sind und erklärte, dass künftige Generationen und auch Besucher der Neißestadt nun einen Hinweis darauf finden, welche Erinnerungen hier für bewahrenswert erachtet werden. „Indem wir uns der Geschichte unserer Stadt widmen, schaffen wir gleichzeitig etwas für ihre Zukunft“, sagte Peter. red/bs

13. Entenrennen auf der Egelneiße erneut mit rosa Enten



Auch wenn man es auf diesem Bild nicht sieht: Die Enten sind in diesem Jahr erneut rosafarben. Foto: Fabrik e. V.

Beim diesjährigen Stadtfest gehen am 11. Juni 2017 zum 13. Mal die beliebten Hochleistungssportler an den Start des Entenrennens auf der Egelneiße. Wie im Vorjahr starten auch diesmal alle in Rosa, denn die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH übernimmt alle Belange um die Enten für das Rennen fit zu machen. Der Stratschuss fällt um 15 Uhr.

Die Besitzer der Rennenten sind wieder herzlich eingeladen, ihre Ente zu verschönern, können sie aber auch nackt

gleich in der Vorverkaufsstelle wieder abgeben. Dort sind sie auch zum Preis von je 3 Euro zu erstehen. Am Renntag selbst werden die Enten bis 14.30 Uhr am Stand an der Egelneiße angenommen. Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder großartige Preise zu gewinnen.

Die Enten gibt es ab sofort bei diesen Vorverkaufsstellen:

**Fabrik e. V., Mittelstraße 18
Marketing- und Tourismus**

**Guben e. V., Frankfurter Str. 21
Service-Center der Stadt Guben, Gasstraße 4
GuWo mbH, Straupitzstr. 4/5**

Gubener stimmen für Baby des Jahres 2017 ab



Im vergangenen Jahr wurde Pius Ulbricht auf dem Frühlingsfest zum Baby des Jahres gekürt.

Bild: RINGFOTO.HENTZSCHELs.de

Die ersten Kinder sind bereits seit einigen Tagen fotografiert und lächeln aus dem Schaufenster von Ringfoto Hentzschels in der Frankfurter Straße in Guben. Denn heißt wieder: Wer wird das Gubener Baby des Jahres? Bis zum

27. Mai haben Eltern die Gelegenheit, ihr Baby (von 0 bis 2 Jahren) im Geschäft von Ringfoto Hentzschels kostenlos fotografieren zu lassen und anschließend ihr Lieblingsbild im Schaufenster und im Internet zur Wahl auszustellen.

Dazu sind bereits zum 13. Mal wieder alle Gubener und Interessierte aufgerufen, für ihr Lieblingsfoto abzustimmen. Abgestimmt werden kann direkt im Geschäft vom 5. Juni bis zum 10. Juni oder im Internet unter www.rh-foto.de beziehungsweise auf der Facebookseite. Neu: Es kann in allen drei Medien abgestimmt werden. Aus allen drei Abstimmungswegen werden über ein Punktesystem die Platzierungen festgelegt und addiert - das Bild mit den meisten Punkten gewinnt. (Bei gleicher Punktezahl entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Als Höhepunkt wird auf dem Gubener Frühlingsfest am 11. Juni 2017, um 15:30 Uhr, das **Baby des Jahres 2016** bekannt gegeben und alle Preise feierlich vor dem Geschäft an der Frankfurter Straße überreicht. Mit dabei sind der amtierende Bürgermeister

Gubens, Fred Mahro, sowie Vertreter unserer Sponsoren. Unterstützt wird die Aktion durch die Sparkasse Spree Neiße, die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) und der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) und die Städtischen Werke (SWG). Es gibt wieder hochwertige Sachpreise zu gewinnen. Weitere Infos gibt es unter 03561 3226. red@bs

History:

Baby 2005 **Lilly Sue Herrmann**, Baby 2006 **Lena Schmidtchen**, Baby 2007 **Sandiego Malecki**, Baby 2008 **Saskia Lerche**, Baby 2009 **Hannah Schmidtchen**, Baby 2010 **Selina Hesse**, Baby 2011 **Finley Seifer**, Baby 2012 **Arne Deinert**, Baby 2013 **Lotte Schleife**, Baby 2014 **Johanna Wessel**, Baby 2015 **Frieda Deinert**, Baby 2016 **Pius Ulbricht**

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Kinderspiele

Kikeribumm
(2 - 4 Spieler ab 4 Jahren)



Schnapp die Nuss!
(2 - 4 Spieler ab 5 Jahren)



Die Leserratte
(1 - 4 Spieler von 6 - 10 Jahren)



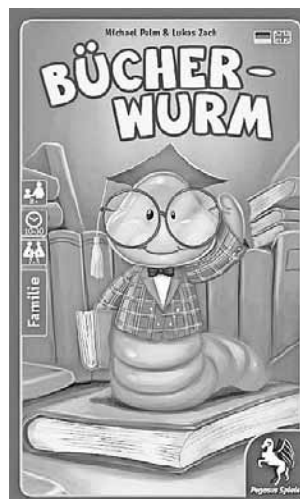
Familienspiele
Spaghetti
(2 - 4 Spieler ab 6 Jahren)



Eiertanz
(2 - 4 Spieler ab 5 Jahren)



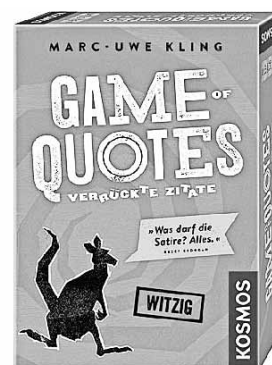
Bücherwurm
(2 - 8 Spieler ab 8 Jahren)



Speed Cups
(2 - 4 Spieler ab 6 Jahren)



Erwachsenenspiele
Game of Quotes
(3 - 6 Spieler ab 12 Jahren)



Vorleseaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ erfolgreich beendet



Foto: Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Guben und die Grundschulen in der Region nahmen dieses Jahr zum 11. Mal an der deutschland-

weiten Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ der Stiftung Lesen teil. Zwischen dem 24. April und dem 02. Mai besuch-

ten sieben Vorleser mit ganz unterschiedlichen Berufen die Schüler der 4. und 5. Klassenstufe im Unterricht. Frau Friese (Standesbeamtin), Herr Wiepke (Geschäftsführer der Guwo), Frau Wanke (Korpsleiterin der Heilsarmee), Herr Pehle (Tierarzt), Herr Schwitzke (Sachbearbeiter/Freiwilliger Feuerwehrmann), Frau Lieske (Auszubildende in der Altenpflege/Apfelkönigin) und Frau Piatkowski (Pfarrerin) lasen aus dem spannenden Buch „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von Henriette Wich vor. In der verbliebenen Zeit konnten die Kinder Fragen zu den Berufen und den freiwilligen Tätigkeiten

der Vorleser stellen. So wurde unter anderem in alten Stammbüchern geschmökert, ein Talar bestaunt und der Pieper der Freiwilligen Feuerwehr in Aktion erlebt. Zum Schluss erhielten alle Schüler das vorgestellte Buch, wobei das Welttag des Buches-Quiz und der Comic am Ende der Geschichte am meisten Begeisterung auslösten. Insgesamt wurden rund 340 Bücher in 13 Klassen verteilt. Ein besonderer Dank für die gelungene Aktion geht an die Sparkasse Spree-Neiße Direktion Guben für die finanzielle Unterstützung - und natürlich an unsere engagierten Vorleser.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Mai 1917

02. Mai 1917

Der Mai ist gekommen - und mit dem hoffentlich auch der Frühling. Lange genug hat man im geheizten Zimmer sitzen und beim Ausgehen den Wintermantel tragen müssen, als daß man sich heute nicht auf den „Wonnemonat“ freute und dem Schöpfer des All für einen warmen Sonnenstrahl dankte. Und in der Tat scheint es, als ob der „holde Mai“ dem barbarischen und schier endlos langen Winter nun wirklich ein Ende zu machen gedenkt. Schon gestern wehten lindere Lüfte und das Quecksilber im Thermometer verließ die traurige Gegend um den Nullpunkt herum und stieg in die Höhe.

Baum und Strauch treiben bereits grüne Knospen. Die Frühlingsblumen entfalten ihre Blüten, kurze Zeit noch und wir haben - *Baumblüte!* Wie so ein bißchen Maisonne die Straßen verklärt und Licht auch in die Herzen fallen läßt. Nicht nur die Saaten keimen unter ihm, die unser täglich Brot geben sollen, sondern auch die Hoffnungen. Ja, jetzt glauben wir, daß es doch Frühling werden muss auch im Leben der Völker, daß bald der *Friede* wieder seinen Einzug halten wird. Das ist das holdeste Wunder, das der Mai wirkt und darum allein begrüßen wir ihn mit einem herzlichen „*Willkommen!*“

03. Mai 1917

Emil Kühner, Guben, Köpplerstr. 8
Ofenbaugeschäft
empfeht sich zur Ausführung aller in das Fach schlagenden Arbeiten.

05. Mai 1917

Gummitischdecken
alle Größen, moderne Muster,
Tischdecken Tischläufer
Teilungsfächer Küchennetze
Wachstuche
Kranen- und Hinderstühle
Küchen - Tischspitzen,
fl. Unterlagen - Stoffe
Windelhörsen.
H. l'Orange
Capeten. Markt 15.

08. Mai 1917

Baumblütentag
des Roten Kreuzes.

Die Gubener Kriegslieferung bedarf dringend weiterer Mittel, um auch fernherhin unsern Kriegern Liebesgaben in's Feld zu senden, am Bahnhof Erfrischungen zu spenden, in den Lazaretten Pflege zu gewähren, den Gefangenen Hilfe und Trost zu gewähren, den Kriegsbeschädigten und den Hinterbliebenen helfend zur Seite zu stehen.

Am Blumensamstag werden überall junge Mädchen für die vorerwähnte Arbeit werben. Es werden vor- und nachmittags Musikkapellen an den belebtesten Verkehrspunkten spielen. Mädchen alle, die sich an der lang ersehnten Frühlingspracht betreten, zugleich ihr Scherlein spenden, um die Not dieser schweeren Zeit zu lindern.

Die Zentralstelle des Roten Kreuzes.

09. Mai 1917



10. Mai 1917

Der Eisenbahnversand von Spargel. Amtlich wird mitgeteilt: Es ist zur Kenntnis gekommen, daß an einzelnen Orten von der Eisenbahnverwaltung die *Annahme von Spargel zum Versand* von der Beibringung eines mit dem Stempel der Reichsstelle für Gemüse und Obst versehenen Frachtbriefes abhängig gemacht wird. Zur Behebung von Zweifeln wird darauf hingewiesen, daß Verkehrsbeschränkungen irgendwelcher Art für Spargel nicht bestehen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 26. Mai 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 16. Mai 2017



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
 und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
 Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Soziale Stadt

Wohnpark Obersprucke

Rückblick:

Die Kinder von heute sind die Arbeitskräfte von morgen:

Der Zukunftstag 2017 am Donnerstag, dem 27. April 2017, stieß auf großes Interesse: Schülerinnen und Schüler absolvierten in Betrieben und Einrichtungen der Stadt Guben ein eintägiges Praktikum. Die Resonanz - 41 Unternehmen mit 205 Praktikumsplätzen - zeigt, dass der Zukunftstag ein Erfolgsprojekt ist. Angesichts des Fachkräftemangels gerade in kleinen und mittelständischen Betrieben ist die Hilfe bei der Berufsorientierung enorm wichtig.

Zahlreiche Unternehmen beteiligten sich am Zukunftstag. Hier eine kleine Auswahl:

Bei den Gubener Sozialwerken waren mehrere Schülerinnen zu Gast



Fotos: Gubener Sozialwerke

Ein Schüler der Europa- schule schnupperte Pra- xisluft in Corona-Schröter- Grundschule



Fotos: Corona-Schröter-Grundschule



Gelungener Zukunftstag beim Gubener Wasser und Abwasserzweckverband (GWAZ) im Wasserwerk Schenkendöbern



Foto: GWAZ

Zum Zukunftstag ermöglichte der GWAZ interessierten Schülerinnen und Schülern sich mit typischen Berufsbildern der Wasserwirtschaft bekannt zu machen. Diese Möglichkeit nahmen insgesamt 11 Schüler wahr. Sie konnten sich u. a. über die Berufe Anlagenmechaniker/in, Industriekaufmann/-frau und Vermessungstechniker/-in informieren und erste Kontakte zum GWAZ knüpfen.

Eine Besichtigung des Was-

serwerkes Schenkendöbern durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Auch der Umgang mit Vermessungstechnik konnte selbst ausprobiert werden.

Seit 1998 bildet der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband regelmäßig Fachkräfte aus, einerseits um jungen Menschen eine berufliche Perspektive in der Region zu bieten, andererseits um dem Fachkräftemangel in den eigenen Reihen vorzubeugen.

und Bürger der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern für dieses Amt bewerben. Voraussetzung ist, wie auch in den anderen Jahren, die Vollendung des 18. Lebensjahres und der Wohnsitz in der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern.

Das Team der Touristinformation steht für Fragen und Beratung zur Verfügung und gibt gern Auskunft über die Aufgaben der Symbolfigur und was die Kandidatinnen oder Kandidaten beim Fest und im Amt erwartet. Auch in diesem Jahr erhalten alle Kandidaten eine Porträtsérie von Foto-Werner. Der zukünftigen Symbolfigur steht für die Dienstfahrten ein Auto vom Fischer-Autohaus zur Verfügung und für eine standesgemäße Frisur sorgen die Friseursalons Carola Mai und Beauty Hair Wandrei. Mit der entsprechenden Garderobe wird die Symbolfigur von der Sparkasse Spree-Neiße

eingekleidet. Wie diese am Ende aussieht, entscheidet natürlich auch der Ausgang der Wahl. Ziel bleibt es, die Festrobe der rot-schwarzen Tracht anzunähern, natürlich für die Person maßgeschneidert.

Eine Bewerbung ist ab sofort in der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 (Tel. 03561 3867, E-Mail ti-guben@t-online.de) möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 11. August. Der restliche August und Anfang September werden dann genutzt, um die Kandidatinnen und/oder Kandidaten bei Festen beziehungsweise gegebenen Anlässen der Öffentlichkeit vorzustellen. Personen, die gegen den veranstaltenden Verein innerhalb der letzten 12 Monate gerichtlich vorgegangen sind, sind von der Kandidatur ausgeschlossen. *MuT*

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Computergrundkurs 66,00 €
ab 16.05.2017, 7 Termine,
17:30 – 19:15

**Patchwork-Workshop
Fenster Deko 15,20 €**
am 20.05.2017,
9:30 – 14:30 Uhr

**Workshop
Die Welt der Superfoods 12,00 €**

am 24.05.2017,
18:00 – 21:00 Uhr

Meditation 34,40 €
ab 31.05.2017, 7 Termine,
17:00 – 18:30 Uhr

**Anmeldungen und weitere
Informationen bei**
Kreisvolkshochschule Spree-
Neiße
Regionalstelle Guben, Fried-
rich- Engels Str. 72, 03172
Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Wichtige Hinweise

Symbolfigur der Region Guben und Schenkendöbern 2017 gesucht



22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske. Foto: MuT

Das Gubener Apfefest ist zu einer schönen Tradition im regionalen und kulturellen Le-

ben der Stadt Guben und der Region geworden. Alljährlich wurde die Gubener Apfelkönigin als Symbolfigur gewählt. Zu den ehrenamtlichen Aufgaben gehört die Repräsentation bei öffentlichen Anlässen und auf Messen. Auch im Jahr 2017 wird der Höhepunkt des Festes die Wahl der Symbolfigur. Der Marketing und Tourismus Guben e. V. möchte auch diesem Jahr allen die Möglichkeit geben, das Amt der Symbolfigur zu bekleiden. Für das Amt können sich neben Frauen auch Männer oder Paare bewerben. Wer am 10. September dann zur Symbolfigur gekürt wird, werden weiterhin die Festgäste per Wahl bestimmen. Ab sofort können sich interessierte Bürgerinnen

IGBCE OG Guben informiert zu Änderungen im Veranstaltungsplan

Die geplante Radtour der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie nach Coschen muss aus organisatorischen Gründen auf den 26.08.2017 verschoben werden, informiert Axel Kunst. Anmeldungen sind bis zum 20.08.2017 möglich, Ansprechpartner und

Abfahrtszeiten bleiben wie im Veranstaltungsplan ausgewiesen. Die Radtour der Männer nach Sembten findet am 13.05.2017 statt. Abfahrt ist an der Sparkasse Klosterfeld um 10 Uhr. Individuelle Anreise mit dem PKW ist möglich. Ziel ist Flieges Hofschänke gegen 11:30 Uhr. *red/bs*

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit wenigen Wochen für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle

iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nut-

zer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.

de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*

„Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Aus unserer Postmappe

Kronenkreuz der Diakonie in Gold verliehen: Elisabeth Hanschke verabschiedet



Elisabeth Hanschke zusammen mit dem Rektor Stefan Süß bei der Kronenkreuzübergabe. Foto: Renate Kulick-Aldag

Guben, 28.04.2017: Elisabeth Hanschke war seit dem 1. Januar 1985 als Diplomingenieurin im Naemi-Wilke-Stift beschäftigt. Sie hat in der damals noch jungen Abteilung Technik als Sachbearbeiterin und war die rechte Hand des Technischen Leiters. Sie konnte nicht ahnen, dass das

eine berufliche Lebensstellung war. Bis zu ihrem Dienstende am 31. März 2017 hat sie diese Aufgabe mit großem Engagement ausgefüllt. Sie hat als einzige Frau in der männerdominierten Abteilung Technik sich große Achtung erworben und war die gute Mitte der Abteilung. Ihr freundliches We-

sen, die Art ihres Umganges, ihre ansteckende Fröhlichkeit haben sie zu einem besonderen Menschen im Stift gemacht. Da die Abteilung Technik Querschnittsaufgaben der gesamten Stiftung wahrnimmt, war Frau Hanschke überall bekannt und beliebt. Sie hat im Rahmen ihrer Tätigkeit insbesondere auch alle Bauetappen in der Stiftung seit 1998 begleitet. Sie hat in enger Zusammenarbeit mit dem damaligen Technischen Leiter, Herrn Wilfried Junker, auch die Archivierung der ungezählten Baumaßnahmen vorgenommen. Die Stiftung verdankt ihrem Engagement sehr viel. Elisabeth Hanschke hat ihren Dienst auch immer als gelebten Gottesdienst verstanden. Sie gehörte in den festen Mitarbeiterkreis, der in der Arbeitswoche an jedem Morgen in der Erlöserkapelle der Stiftung an der Morgenandacht teilgenommen

hat. Hier hat sie mit anderen zusammen auch betend die Stiftung begleitet. Es war für den Stiftsvorstand deshalb klar und ein besonderes Anliegen, Frau Hanschke zu ihrem Abschied das Kronenkreuz der Diakonie in Gold zu verleihen. Glauben und Leben und Arbeiten haben bei Frau Hanschke immer unmittelbar zusammen gehört. Sie hat der Diakonie im Naemi-Wilke-Stift einen ganz persönlichen Ausdruck gegeben. Verbunden mit dieser Ehrung hat der Vorstand und der Kollegenkreis ihr Gottes Segen, seine Bewahrung, Gesundheit und Zeit zusammen mit ihrem Mann und ihrer Familie gewünscht. „Gott der Herr sei ihnen weiterhin Sonne und Schild“, gab der Rektor zu ihrem Abschied ihr mit auf den Weg. Der Kindergarten der Stiftung hat ihr zum Abschied auch noch ein musikalisches Ständchen überbracht. *Naemi-Wilke-Stift*

Sparkasse lädt in Guben zum großen KNAX-Sportfest

„Auf die Plätze, fertig ...!“ Wer sich gern bewegt und viel Spaß an lustigen Spielen hat, ist hier genau richtig: Die Sparkasse Spree-Neiße lädt alle Kinder am Mittwoch, den 17. Mai 2017, ab 15.00 Uhr in das Sportzentrum Obersprucke, Klaus-Herrmann-Straße 20a in Guben, zum

großen KNAX-Sportfest ein. Ob Medizinballweitwurf, Hindernis-Parcour oder Torwandschießen, jeder kann sein sportliches Geschick unter Beweis zu stellen. Beim spektakulären Zorb-Kugel-Race ist Schnelligkeit gefragt. Aber auch der Spaß kommt mit dem Crazy-Hopp-Simulator

und dem Bungee-Basketball-Spiel nicht zu kurz. Selbstverständlich wartet auf die kleinen und großen Sportler die beliebte KNAX-Feuerwehr mit der Erlebnisbahn, spannenden KNAX-Spielen und vielen tollen Gewinnen. Und wenn sie sich dann so richtig ausgepowert haben, schme-

cken Bratwurst und rote Brause noch mal so gut. Also, ihr Sportmäuse! Ab in die Startlöcher und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse in Guben und Peitz eine der freien Eintrittskarten abholen. Die Sparkasse wünscht viel Spaß und einen fröhlichen Nachmittag. *Anja Schroschk*

Post von der Kita Brummkreisel



Foto: Kita

Am 12. April 2017 war ein ganz besonderer Tag in der Kita „Brummkreisel“. Es kam die Polizei zu Besuch. Die Kinder konnten alle Fragen, die sie hatten den Polizis-

ten stellen. Das Polizeiauto konnte auch genau unter die Lupe genommen werden. Die Kinder waren ganz begeistert. *Kita Brummkreisel*

Seniorenbeirat Guben lädt zur Festveranstaltung



stattfinden. Für die dazugehörige Festveranstaltung des Seniorenbeirates der Stadt Guben am 27. Juni 2017, von 14:00 bis 19:00 Uhr, in der „Alten Färberei“ sind noch

Eintrittskarten erhältlich. Die Karten sind im Begegnungszentrum der Volkssolidarität zum Preis von 15 Euro pro Person zu haben. Es wird eine Kaffeetafel, ein Kulturprogramm, Tanzmusik sowie ein warmes Abendessen geboten. Über ein reges Interesse würde sich freuen

Ihr Seniorenbeirat der Stadt Guben

Zukunftstag im Naemi-Wilke-Stift



Schüler beim Kennenlernen des Pflegeberufes. Foto: Ingolf Simmank.

Guben, 03.05.2017: Nachdem im Vorjahr eine so starke Nachfrage von Schülerinnen und Schülern bestand, musste in diesem Jahr begrenzt werden. 20 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen haben in diesem Jahr teilgenommen. Sie kamen aus der Europaschule und dem Gymnasium in Guben, aus der POS Döbern, aus dem Albert Schweitzer Gymnasium in Eisenhüttenstadt und von weiteren Bildungseinrichtungen. Eine Führung durch verschiedene Fachbereiche hat das Interesse geweckt. Die Gäste bekamen Einblicke in die Fachbereiche Labor, in die Röntgenabteilung, in die Materialwirtschaft, in Pflegebereiche, in die Medizintechnik und in den ärztlichen Beruf u. v. m. Auch ein Abstecher in das im Stift ange-

siedelte Sanitätshaus war mit dabei. In einem besonderen Projekt haben die interessierten Schüler einen Einblick in den Pflegeberuf erhalten und selbst Tätigkeiten eines/r Gesundheits- und Krankenpflegers/in ausprobieren können wie Blutdruck messen, Urinproben entnehmen etc. Ein Quiz zum menschlichen Körper überprüfte, ob schon erste Fachkenntnisse vorhanden sind. Der Zukunftstag ist aus dem früheren Girls-Day hervorgegangen und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, um Berufsinteressen zu wecken und Einblicke in Unternehmen zu geben. Die Stiftung beteiligt sich mit ihrer breit aufgestellten Berufslandschaft jährlich daran. Das Bildungszentrum der Stiftung organisiert den Zukunftstag. *Naemi-Wilke-Stift*

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
15.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Auf zur Pipe
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)
16.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Geländespiel
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB:1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
17.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Sport & Spiel
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Holzwerkstatt
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	KJFZ	Kreativ: Bügelperlen-Kreisel; TB: 0,40 Euro
18.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kalter Hund
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
19.05.17	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	14:00	Zippel	Kunst & Krempel – basteln was euch gefällt
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	KJFZ	„Mensch-ärgere-dich-nicht-Generationen-Turnier“
22.05.17	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Schwimmbad
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
23.05.17	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Mc Turtle
	15:30	KJFZ	Naturbeobachtungen
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB:1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
24.05.17	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Sport & Spiel
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Tischkicker-Turnier
26.05.17	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de
Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
 Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de
Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben
Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de
Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße
Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße
Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18
Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Innenstadt-Händler laden zum Langen Gubener Altstadtsamstag

Die Gubener Altstadthändler aus der Frankfurter und Berliner Straße und Gasstraße laden am 13. Mai 2017 erneut zum Abendshopping ein. Von 17.00 bis 21.00 Uhr können die Gubener und ihre Gäste in der Gubener Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen. Für den *Langen Gubener Altstadtsamstag* mit dem Motto „Auf zwei Rädern in die Gubener Altstadt“ haben sich die Händler der Innenstadt etwas Besonderes ausgedacht.

Neben den Angeboten der Händler erweitern extra Angebote die Shopping-Vielfalt:

- Gubener Apfelwein SchGmbH bieten regionalen Apfelwein und Granoer Wein zum Kosten und zum Verkauf an.
- Der Reiseclub Cottbus kommt mit dem Reisebus. Die Gäste können sich den Bus anschauen und schon mal für die nächste Reise Probesitzen.
- Ab diesem Tag wird es noch einmal die Aktion mit den knallroten Stofftaschen, den Guben-Beuteln, mit der Aufschrift „Guben – Ich kaufe hier, die Stadt sind wir“ geben.

Auch an diesem Abend können sich die Kunden wieder auf kleine Gewinne – gesponsert von den Altstadthändlern – freuen. Bei jedem Einkauf erhält man einen Coupon, der bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 abgeben kann. Gegen **20.30 Uhr** verlost die 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske unter allen Anwesenden die Gewinne dieser Tombola.

Motto: „Auf zwei Rädern in die Gubener Altstadt“

Die Fahrradsaison hat begonnen und die Tage werden wärmer. Die Gubener Altstadthändler laden ein, den Maiabend in der Gubener Altstadt zu verbringen. Die Händler rufen auf, mit dem Fahrrad in die Altstadt zu kommen und zu zeigen, dass Guben noch immer die Fahrradstadt an der Neiße ist.

Veranstaltungsübersicht:

17.30 Uhr	Modenschau Jannett-Textilien in der Frankfurter Straße, danach Geburtstagskartenaktion - Verlosung Augenoptik Schneider
17.00 – 21.00 Uhr	Reisebus des Reiseclub Cottbus auf dem Dreieck
17.00 Uhr	Einweihung Kunstwerk Edelstahlplastik „Balance 2“ an der Wassergasse
17.00 – 21.00 Uhr	Dorchetaler Musikanten
20.30 Uhr	Verlosung der Tombola

Zu Gast sein wird die Firma Perle-Rad aus Spremberg mit dem so genannten Lopifit – einem Elektrolaifrad. Die Firma Fahrrad-Lieske ist vor Ort und bietet Beratung zum Thema Zweirad. Vielleicht gibt es ja das eine oder andere besondere Fahrrad, welches die Aufmerksamkeit erregt. Ohne Parkplatzprobleme kann dann gebummelt werden. Anregungen für die Saison können bei einer Modenschau bei Jannett-Textilien geholt werden. Der Reisebus vom Reiseclub Cottbus lädt ein, letzte Ideen für den nächsten Urlaub zu erhalten. Und die Kunden vom Augenoptikgeschäft Schneider können bei der Geburtstagskartenaktion einen tollen Preis gewinnen. Wer noch ein Geschenk für den nächsten Tag, den Muttertag benötigt, wird sicher an diesem Abend fündig.



Hier ist was los!



Hier ist was los!




Anlässlich des Weltspieltages findet ein

**„Mensch-ärgere-dich-nicht-
Generationen- Turnier "im KJFZ statt**

Beginn: 14:30 Uhr
Turnierstart: 15:00 Uhr



Es spielen immer 2 Kinder und 2 Senioren an einem Brett.
Anschließend wird gegrillt!
Anmeldung erwünscht!

Mit dabei die Arbeiterwohlfahrt, die Freiwilligenagentur des HdF und der Hort „Kinderinsel der C.– Schroeter Grundschule




„Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.“

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.:03561/53074

Mit Paddel und Pedale nach ... Guben-Groß Gastrose-Guben



Foto: MuT

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt ein, bei einer Gruppenführung Sport und Spaß zu verbinden. Die erste Paddel- und-Pedale-Tour 2017 startet am 14. Mai um 10.00 Uhr an der Touristinformation Frankfurter Straße 21 in Guben. Das Besondere der

Tour, sie wird mit dem Rad und Boot erkundet. Treff ist mit dem eigenen Fahrrad an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21 in Guben. Gemeinsam geht es mit dem Fahrrad auf dem Oder-Neiße-Radweg nach Süden bis Ortsmitte Groß-Gastrose. Hier wartet

der Bootsanbieter expeditours und das Rad wird mit dem Boot getauscht. Auf los geht's los und gemeinsam geht es auf der reizvollen Neiße zurück nach Guben. Leichte Staustufen machen den Beginn der Tour auf dem Wasser abenteuerlich, bevor die Fließgeschwindigkeit durch die Anstauung der Neiße geringer wird und man am Ufer Vögel oder den Biber beobachten kann. Empfangen werden die Teilnehmer mit einem Panoramablick vom Wasser auf die Städte Guben und Gubin. Ausgebildete Tourguides begleiten die Tour. Die Fahrräder werden zurück nach Guben transportiert. Die Preis der Tour beträgt 25 Euro pro Person. Enthalten im Preis ist die geführte Radtour nach Groß-Gastrose, der Fahrradtransport und die Boots-ausrüstung. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 11. Mai wird erbeten. MuT

Marketing und
Tourismus Guben e. V.
Frankfurter Str. 21
03172 Guben
Tel.: 03561 3867,
ti-guben@t-online.de







**Bubbatzfreunde
Kerkwitz e.V.**

**6. ALTTECHNIKTREFFEN
IN KERKWITZ**

19. - 21. MAI 2017

**Veranstaltungsort:
Auweg in 03172 Schenkendöbern OT Kerkwitz**


FREITAG, 19. MAI 2017
 ► Anreise ab 15.00 Uhr
 ► Begrüßungstrunk an der Bubbatztheke

SONNABEND, 20. MAI 2017
 ► 9.00 Uhr Frühstück für Teilnehmer
 ► 9.45 Uhr Ausfahrt mit anschließendem Essen aus der Gulaschkanone im Grünen
 ► ab 13 Uhr für Gäste auf dem Festplatz: Eröffnung, Alttechnikschaу, Treckergeschicklichkeitsfahren, Gastronomie, Trettreckerfahren, Ackerbanane, Alttechnikvorführung, Händlerstände, Kremserfahrten
 ► 15 bis 16 Uhr Kinderprogramm mit Clown Retzi
 ► ab 20 Uhr Tanz mit der Band Yellow Times

SONNTAG, 21. MAI 2017
 ► Fröhshoppen
 ► Abreise

Strom steht in begrenztem Maße zur Verfügung

Wir bedanken uns bei:
 Bauern AG Neißetal • Bauernhof Schütz •
 Getränkecenter Vorwerk • HWS Überführungen •
 HUS Steckling • Landbäckerei Jürgen Meyer



In Guben blüh'n die Bäume...

Zu einem Strauß bunter Frühlingslieder lädt die Folkloregruppe Guben am 21.05.2017 um 15:00 Uhr in das Kulturzentrum Obersprucke Schillerstraße 24 ein.



Eintritt mit Kaffeegedeck 8,00

Kartenvorverkauf:
mittwochs 9:30 Uhr Kulturzentrum Obersprucke Schillerstr. 24;
donnerstags ab 18 Uhr AWO Klaus-Hermann-Str. Seiteneingang links;
Telefonisch: 0361 52340 oder 03561 2066 oder 035692 6917 oder 03561 52819

Hier ist was los!



Hier ist was los!

MITTWOCHS 19 UHR

Kultur im Stift

Gesundheit / Kultur / Diakonie

Mai 2017

Krankenhauszeit ist Lebenszeit und die wollen wir Ihnen angenehmer bei uns gestalten. Sofern es Ihre Erkrankung zulässt – auch zusammen mit Ihren Freunden oder Verwandten – laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen in unserem Krankenhaus ein:

- Mittwoch, 03.05.2017: **Kultur:** „The Lady in the Van“ - Film Großbritannien- mit Anne Bischoff
- Donnerstag, 11.05.2017: **Diakonie:** Reformationsjubiläum 2015: Reformationstruck in Kerkwitz
- Mittwoch, 17.05.2017: **Kultur:** Bläserkonzert mit der Musikschule „Johann Crüger“ Guben im Weiten Raum
- Mittwoch, 24.05.2017: **Kultur:** RedeReise
- Mittwoch, 31.05.2017: **Diakonie:** „Wenn Kinder dem Tod begegnen...“ - Impuls und Gespräch mit dem Krankenhauseelsorger Michael Voigt

Galerie im Stift: „80 Jahre Klaus Bramburger“ - Werkausstellung

Einzelheiten zu Ort und Zeit der Veranstaltung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen auf Ihrer Station.

Herzlich willkommen!

Punk-Rock-Festival im WerkEins



„Offensywa“ (PL)/„A Shade Higher“ (D)
Support: „ELA“ (PL)

ETA

Eine polnische Rockband aus Stettin. Das Hauptmerkmal setzt die Band an der Melodie bei den Aufnahmen, die eine lange Zeit in den Köpfen bleibt. Bei den Live-Auftritten legt die Band sehr viel Energie und Leidenschaft auf die

Bühne, die dafür sorgt, dass das Publikum mehr will. ETA besteht aus vielen Fans, die mit jedem Konzert sich vermehren. E ...)

OFFENSYWA

Eine junge dynamische Punk-Rock Band aus Stettin, die mit einem Rock'n'Roll Feeling Ihre Musik vermischt. In 2006 wurde die Band gegründet unter dem Namen NO FUTURE. In 2012 haben die den Bandnamen in OFFENSYWA geändert. Die größten Erfolge der Band: Zahlreiche Woodstock-Festival Auftritte, insbesondere auf der Mainstage in Polen, sowie in der Ukraine. Zahlreiche Preise in verschiedensten Festivals und Wettbewerben in Polen, sowie TV-Auftritt im polnischen ‚Must be the music‘ (Halbfinales). Ein paar hundert gespielte

Konzerte. Seit Februar 2015 ist ihr Album ‚Zwyczajny smak‘ überall erhältlich.

A Shade Higher

„A Shade Higher“ ist eine fünfköpfige Band aus motivierten und energiegeladenen jungen Musikern. Der Stil der Band lässt sich mit Alterna Pop-Punk am Besten beschreiben, wobei auch leichte CollegeRock-Einflüsse ihren Nachklang finden. Die Band kommt aus Dessau/Leipzig und besteht seit 2016 in neuer Formation, in der sie nun landesweit die Bühnen entern wollen.

Samstag, 13.05.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 13 Euro.



Gerald Wolf präsentiert: „Drehen Sie wenn möglich um!“

Polit-Satirische Navigationen



Zwei Jugendliche werden beim Zelten von einem Grizzly bedroht. Plötzlich setzt sich der eine Jugendliche hin und zieht sich in aller Seelenruhe seine Laufschuhe an. Fragt ihn der Andere: „Was machst Du denn da? Der Bär ist doch sowieso schneller als wir!“

Darauf antwortet der Andere: „Das stimmt schon. Aber wichtig ist doch nur, dass ich schneller laufe als Du!“ Dass wir uns politisch in einer Sackgasse befinden - geschenkt! Doch wie wenden, wenn die Sackgasse eine Einbahnstraße ist? Mit Präsident Donald Duck

und nach Brexit, Erdogans Macht-ergreifung und den Wahlerfolgen der Allianz Für Deppen ist nun präzise Peilung angesagt! Aber rettet uns wirklich der neue Heilige Sankt Martin Schulz? Also nix wie hinein in die Märchenwelt und routen wir das traumhafte Land Utopia! Gut gedopt ist schließlich die halbe Miete! Stegreif, Parodie und Lästerlieder

Special guests: Narkoseschwester Angie, Donald Trump, Flinten-Uschi von der Leyen, Grabredner Gerhard Schröder, Regie: Albrecht Metzger * Preisträger beim renommierten Kabarettwettbewerb um die „Scharfe Barte“ der Stadt Melsungen * Nominiert für die Kabarett-Bundesliga

Mittwoch, 17.05.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

Hier ist was los!



Musik der 20er und 30er Jahre mit „Nimmersatt“

Bösewichter der Kaffeehauszene



Nimmersatt beschreibt sich selbst als überflüssige kleine Kapelle, die in über 1500 Konzerten Menschen erfreute, die komischerweise alle

freiwillig kamen. Das Erfolgsrezept ist eine sehr unterhaltsame Mischung aus Musik der 20er und 30er Jahre mit viel schwar-

zem Humor - in den Liedern und in der Moderation. Mit Attributen wie „Bösewichter der Kaffeehauszene“ ist das Trio bedacht worden. Respektlos, sorglos und immer ein Stück gegen die Linie. Bloß nicht zu akademisch werden und viel Spaß dabei für Publikum und Künstler. Neben Satzgesang und viel Witz, fungieren als Begleitinstrumente Gitarre und Bass. Nimmersatt sind: Karsten Tobiasch (Tenor, Percussion), Ulf Radlof (Bass, Gitarre) und Thomas Winkler (Bariton, Bass).

Freitag, 26.05.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 14 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.

Marionetten-Haustheater Tobias Klug: „Rumpelstilzchen“



Das Marionetten-Haustheater-Stück „Rumpelstilzchen“ frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm: In einer kleinen Guckkas-

tenbühne, mit Kulissen, Ton- und Lichteffekten, wird das Märchen vom Rumpelstilzchen mit 40 Zentimeter großen Vollfadenma-

rionetten gespielt, frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Nicht das im Grunde seines Herzens gutmütige Rumpelstilzchen, entpuppt sich in dem Stück als der eigentliche Bösewicht, auch wenn es am Ende zur Hölle fährt, sondern der geldgierige Schatzmeister, der einen kauzigen und inkompetenten König zum Dienstherrn hat. Heiraten wird die schöne Müllerstochter nach einigen Wirren und Verwechslungen auch, aber nicht den König. Wie wäre es mit einem jungen und hübschen Prinzen, der gern zur Jagd geht? Text, Musik, Figuren, Ausstattung und Spieler: Tobias Klug, Kostüme: Nicole Papudis Dauer: ca. 50 Minuten, geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Sonntag, 28.05.2017, 15 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 7 Euro.

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

- 12.05. - 19.05.17** DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595
- 19.05. - 26.05.17** DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 12.05.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 13.05.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 14.05.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstad, 03364 751075
- 15.05.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 16.05.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
- 17.05.2017** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 18.05.2017** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 19.05.2017** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 20.05.2017** Neißer-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 21.05.2017** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 22.05.2017** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052

- 23.05.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413 545
- 24.05.2017** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 25.05.2017** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 26.05.2017** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 27.05.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstad, 03364 751075



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

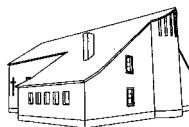
Nächste Blutspende:
18.05.17 15.00 – 19.00 Uhr
 DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

- 14.05.17** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Maiandacht
- 21.05.17** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Maiandacht
- 25.05.17** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Maiandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- 14.05.17** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Hl. Beichte)
- 21.05.17** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Hl. Taufe)
- 25.05.17** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, Kirchstraße 2**

- 14.05.17** 09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
09.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der
Bergkapelle Guben
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Coschen
- 21.05.17** 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
(Vorstellung der Konfirmanden/
Prüfungsgottesdienst)
10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
- 25.05.17** 10.30 Uhr Gottesdienst in Sembten
-

**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1.
Donnerstag** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis
11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.

- 17.05.17** 15:00 Uhr Holzwerkstatt
23.05.17 15:00 Uhr McTurtle